

INFOBRIEF AN DIE ELTERN



13. DEZEMBER 2020

Liebe Eltern,

Sie werden vielleicht die heutige Pressekonferenz der Bundesregierung verfolgt haben. Vom 16.12.2020 bis zum 10.01.2021 wird die Präsenzpflicht in den Schulen aufgehoben. Die Schulen bleiben dabei für eine Notbetreuung offen. Parallel wird es einen Distanzunterricht geben.

Am WdG findet somit bis Dienstag Unterricht nach Plan statt. Am Dienstag wird es im 4. Block eine weihnachtliche Verabschiedung in den einzelnen Lerngruppen mit den KlassenlehrerInnen und den TutorInnen geben. Evtl. werden wir diese Verabschiedung für die Jahrgänge 11 und 12 in den 5. Block verlegen. Näheres dazu folgt am Montag. Für den Mittwoch bis Freitag sollen die Studienzeiten ausgewertet werden, da wir uns planmäßig in der Auswertungswoche der Studienzzeit befinden. Die Schülerinnen erhalten dazu über itslearning ein Feedback zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus können die Lehrkräfte mit ihren Lerngruppen weitere Verabredungen für die Stunden von Mittwoch bis Freitag treffen.

Diesen Stand habe ich heute mit dem Leitungsteam besprochen und an die Lehrerschaft kommuniziert.

Nun lese ich gerade die Pressemitteilung der Schulbehörde, nach der die Eltern ab dem 16.12.2021 frei entscheiden können, ob ihre Kinder in der Schule oder zu Hause lernen sollen. Liebe Eltern, ich kann nur hoffen, dass Sie mit dieser mehr als erstaunlichen Fassung nach der eindrücklichen und einheitlichen Pressekonferenz von heute Morgen verantwortlich umgehen. Wie die Schließung der Schulen als Teil eines notwendigen Lockdowns vereinbar ist mit der Hamburger Fassung, die Schulen würden doch offen bleiben und die Eltern sollten entscheiden, wo das eigene Kind lernen sollte, kann ich Ihnen nicht mehr vermitteln. Neben einer guten Organisation der Schule in der Zeit einer aus der Kontrolle laufenden Pandemie benötigen wir jetzt Ihr vernünftiges Handeln und Entscheiden. Ich hoffe, dass wir zusammen mit Ihnen einen sinnvollen und sicheren Weg durch die zugespitzte Lage gehen können.

Daher bitte ich Sie eindringlich, nur im Fall einer wirklichen Notbetreuung Ihr Kind am Montag dazu anzumelden. Wir werden aufgrund dieser Zahlen die weitere Notöffnung der Schule ab Mittwoch planen und kommunizieren.

Ich bedauere, dass ich in diesen Zeiten der Verunsicherung Ihnen heute nicht mehr Klarheit geben kann und werde mich schnellstmöglich mit weiteren Informationen an Sie wenden.

Mit besten Grüßen

Jürgen Solf